

Germanstädter Zeitung vereinigt mit dem Siebenbürger Boten.

Erhalten täglich, mit Ausnahme der
Feste nach Sonn- und Feiertagen.

Pränumerationspreis:
in loco:
Halbjährlich 10 fl. — fr.
Vierteljährlich 5 „ — „
Monatlich 2 „ 50 „
Mit Aufstellung in's
Haus monatlich 1 „ — „
Eingelne Nummern 5 fr.

Wir Postverendung:
im Inland:
Halbjährlich 7 fl. — fr.
Vierteljährlich 3 „ 50 „
im Ausland:
Halbjährlich 9 fl. — fr.
Vierteljährlich 4 „ 50 „

Für die Resaction verantwortlich:
Friedrich Roth.

Manuscripte werden nicht zurück-
genommen; unfrankirte Briefe nicht an-
genommen.

Insertate
werden in der Administration
dieses Blattes (Wintergasse 9)
angenommen:
ferner bei den Annoncen-Expedi-
tionen: in **Budapest:** Bernhard
Eckstein, A. V. Goldberger,
Haasenstein & Vogler; in **Wien:**
A. Oepelik, J. Danneberg, M.
Dukes Nachf. (M. Augenföld &
E. Lessner), H. Schalek, Rud.
Mosse, Haasenstein & Vogler;
in **Berlin, Hamburg, Paris:**
Haasenstein & Vogler; in
Frankfurt a. M.: Haasenstein
& Vogler, G. L. Daube & Co.

Insertionspreis:
Der Raum einer einseitigen
Garniturzeile kostet beim ein-
maligen Einrücken 7 fr., das
zweite Mal 6 fr., das dritte Mal
5 fr. 6. B., excl. der Stempel-
gebühr à 30 fr.

Abonnements-Bureau: In **Mediasch** bei **J. Hedrich's Erben**, Buchhandlung; in **Mühlbach** bei **Josef Hientz**, Buchhandlung; in **Klausenburg** bei **Johann Stein**, Buchhandlung; in **Kronstadt** bei **Heinrich Zeidner**, Buchhandlung; in **Hermannstadt** bei **Ludwig Kurovsky**, Kaufmann, Schmiedgasse Nr. 17, und **T. Zweier**, Kaufmann, Elisabethgasse 59, woselbst die Abonnements-Beträge franco erbeten werden.

N^o 279. **Germanstadt, Freitag den 2. December 1898.** 114. Jahrgang.

1848



1898

Zum Kaiser-Jubiläum.

Germanstadt, 1. December.

Die Glocken werden morgen erklingen aus dem fernsten Winkel Siebenbürgens bis an den Nordrand des Erzgebirges, vom Dnieper bis an den Bodensee, von den Ufern der Weichsel bis an die Gestade der blauen Adria: sie werden mit feierlichem Klange und eherner Stimme die Völker dieses gewaltigen Reiches zusammenerufen zum Gebete.

Dem ein Tag ist gekommen, wie man ihn nur selten verzeichnet findet in den Annalen der Völker des Erdenrundes, ein Tag der Feier, der Erhebung, des gedankenvollen Nachsinnens.

Ein halbes Jahrhundert ist dahingerauscht, seit der Edelste dieser beiden Reiche die schimmernde, die drückende Last der kaiserlichen Krone trägt. Ein halbes Jahrhundert! Ein Tropfen in dem Meere der Unendlichkeit, ein Abschnitt gewaltigsten Inhaltes in dem Leben eines Monarchen, in dem Leben seiner Völker, deren Geschichte zu leiten Er berufen war von Gottes Gnaden!

Wie der Kaiser und König **Franz Joseph I.** diesen erhabenen Beruf, wie Er diese geheiligte Sendung bis jetzt erfüllt, das wird dereinst die unerbittlich gerechte Muse der Geschichte zu beurtheilen haben; wir, die Mitlebenden wissen, wie Er vom ersten Augenblick an, da Er, ein Jüngling von achtzehn Jahren, inmitten eines Völkerkrieges, von dem Donnern der Geschütze umtost, von den Seufzern sterbender Krieger begrüßt, sein Reich grellroth beleuchtet von den Flammen brennender Dörfer und Gehöfte, die Stufen des Thrones der Habsburger emporstieg bis heute, da Er in stiller Zurückgezogenheit, in tiefer, herzerschütternder Trauer die fünfzigste Wiederkehr des 2. December erwartet, nur einem Gedanken folgte, der der Leitstern seines Lebens war und blieb, nur ein Streben kannte, dem Er unentwegt nachging, ohne sich Ruh' und Raht zu gönnen, nur einen brennenden Wunsch im Busen hegte und zu verwirklichen trachtete: seine Völker zu beglücken!

Ob Er dies edelste Ziel eines Monarchen erreicht, wer mag's entscheiden? Daß Er's erstrebt mit allen Fibern seiner Seele, genügt, um ihm ein Denkmal zu sichern in den Herzen seiner Unterthanen, in den Herzen ihrer Nachkommen, die noch singen und jagen werden von dem Kaiser und König **Franz Joseph I.**, wenn wir Anderen Alle längst in Staub und Asche zerfallen!

Welche Gefühle und Gedanken unseren Kaiser und König erfüllen mögen, wenn Er morgen in der Einsamkeit seines Gemaches des verflohenen halben Jahrhunderts gedenken, wenn Er die vielen Tage und Nächte an seinem Geiste vorüberziehen lassen wird, die Er verbracht in rastloser Arbeit für das Wohl und das Glück seiner Völker — wer mag's errathen? Und Er gehört nicht zu Jenen, die es lieben, in tönenden Worten von sich zu sprechen, in lautklingenden Manifestationen darzulegen, was das Innerste ihres Seelenlebens bewegt; nach echter Mannesart hält Er in sich verschlossen, was seine Seele erschüttert, was sein Herz bewegt, was Er wünscht, hofft, erstrebt, erwartet. Er hat geschwiegen, wenn die Göttin des Glückes, die nicht immer, wie oberflächliche Schwärmer glauben, nur an der Seite der Großen der Erde steht, zu Zeiten seine Stirne berührt und Er ist schweigsam geblieben, wenn die düsteren Gestalten der Sorge, des Grams und des Kummers sich an Ihn geklammert, an Ihn, den Besten, den Edelsten des Reiches!

Und ach! Gerade diesem Jahre, dem Jahre des Jubels, ist es vorbehalten geblieben, dem Monarchen ein Wort abzapfen, das wie ein glühender Tropfen auf die Herzen Jener fiel, die in der Schallheit der Gegenwart, in dem rückichtslosen Kampfe des Tages, in dem Egoismus des modernen Lebens noch nicht verlernt, menschlich zu empfinden.

Als im Sommer dieses Jahres ein Festzug durch die herrlichen Straßen der alten Kaiserstadt an der Donau sich bewegte; als die schimmernde Sonne das prächtigste Bild beschien, das Wien je geschaut; als die Kinder dieser Stadt im Festgewande an ihrem Kaiser vorüberzogen mit leuchtenden Augen und glühenden Wangen und dem Monarchen huldigend zujubelten: da füllten Thränen seine Augen und Er sagte zu seiner Umgebung, dieser Festzug sei Ihm ein Trost gewesen in dem vielen Kummer dieses Jahres!

Elektrische Vergrößerungs-Anstalt

Emil Fischer, Grosser Ring 16.

Sensation erregende Neuheit! **Schönstes Weihnachts-Geschenk.** Plastisch erhabene Platin-Photographien mit künstlerischem Effect auf Sammt oder in Aquarell-Malerei.
In allen Grossstädten durchschlagende Neuheit!

Meine Platin-Vergrößerungen sind in hochfeinster Ausführung in jeder Grösse und jeder Preislage.
Keine Marktarbeit!
 Da ich die Vergrößerungen selbst ausarbeite, übernehme ich vollste Garantie für sprechende Aehnlichkeit.

Gleichzeitig als leistungsfähigstes Atelier bekannte **Specialität in reizenden Kinder-Bildchen Gruppen-Aufnahmen**, sowie auch in **Einzel-Portraits**. Jede Art technischer Aufnahmen **Reproduction von Oelgemälden**.
 Nur convenirende Bilder werden abgeliefert. Bestellungen nur nach Probe-Bildern.
Der Aufnahms-Salon ist täglich geheizt und finden täglich zu jeder Zeit ohne Unterschied der Witterung Aufnahmen statt. [181] 9

Bescheidene Preise. — Kein Verblässen der Bilder.
 Nachdem das p. t. Publicum während der verhältnissmässig kurzen Zeit meiner Thätigkeit auf dem hiesigen Platze reichlich Gelegenheit gefunden, von meiner vorzüglichen Leistung sich zu überzeugen, bitte ich, mir auch für die **Weihnachts-Saison** das bisherige Vertrauen entgegen zu bringen.
 Hochachtungsvoll **Emil Fischer.**

Knaben- und Herren-Uhren von 2 fl. aufwärts!

Goldene Damen-Uhren von 12 fl. aufwärts.

JULIUS ERÖS

billig in

U H R E N.

Transsylvania-Gebäude. Julius Erös, Hermannstadt, Heltauergasse Nr. 3.

grösstes Hermannstädter Uhren-, Juwelen- Gold- und Silber-Waarenlager,
selbst gegründet 1894, empfiehlt alle Erzeugnisse der [831] 7

Goldschmiederei.

Alle in echtem Gold und Silber erzeugten **Schmuckgegenstände** und **Uhren** jeder Art, so auch in Chinasilberwaare (allerberühmteste und allerbest versilberte Fabrikate), sowie **Essbestecke, Tafelgeräthe** etc., sind in sehr grosser Auswahl **stauend billig und preiswürdig** zu haben. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich höflichst, meine **Ausstellung** zu besuchen und sich von meinem grossen Waarenlager zu überzeugen, sowie auch davon, dass ich meine p. t. Kunden viel besser bediene, als ich das mit Worten auszudrücken vermag.
Hochachtungsvoll **Julius Erös.**

Silberne Damen-Uhren von 4 fl. aufwärts.

JULIUS ERÖS

billig in

GOLDWAAREN.

Echt Gold-Ringe u. Ohrgehänge von 2 fl. aufwärts.

Geübte selbstständige

Damenschneiderin

sucht tagsüber Beschäftigung als Hausnählerin. [923] 2-3
 Näheres Schmiedgasse Nr. 4.

Agenten, Privatpersonen,
 sowie welche Bekanntschaft besitzen, werden sofort zur **Ueberrahme von Bestellungen auf patentirte Artikel** aufgenommen. Hohe Provision oder fixe Zahlung garantiert.
 Offerte zu richten an [999] 4-6
F. HAMÁČEK, Prag, 1134 II.

Local-Veränderung.
 Infolge Uebersiedlung befindet sich

Carl Müller's Apotheke

„Zum schwarzen Adler“,
 neu und modern eingerichtet,
Grosser Ring Nr. 10
 (Baron Brukenthal'sches Palais). [918] 3-6

Zur gef. Beachtung!

Das Haupt-Depôt der **Steinbrucher I. ung. Actien-Bierbrauerei** in Hermannstadt, Schewigasse Nr. 3, empfiehlt das
allgemein anerkannt ausgezeichnete Qualität
Steinbrucher Bier
 in Fässern und Flaschen, auch in's Haus gestellt, und zwar: **Export-Märzen, Doppel-Märzen, Hof-Bier à la Pilsner, à la Bayerisch dunkel, Bock-Bier.**
Hochachtungsvoll [890] 5-5

Haupt-Depôt der I. ung. Actien-Bierbrauerei.

Ziegel-Maschinen

vorzüglichster, bestbewährtester Construction, wie überhaupt

vollständige Einrichtung von Ringofen-Ziegeleien, Chamotte-Röhren — Falzdachziegel — Thonwaaren-Fabriken und Mörtelwerke, Fabriken zur Erzeugung von Platten, Strassen-Pflastersteinen, Piastrelli und Trottoirklinker;

ferner: **Ringofenarmaturen** beliebigen Modelles liefern als **Hauptspecialität**

Friedrich Wannick & Co.,

Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Brünn (Mähren).
 Ueber 900 Anlagen eingerichtet. [196] 22-52
Illustrirte Prospekte gratis.



China-Wein Serravallo

mit Eisen,

(Für Schwächliche und Reconvalescenten.)

Silberne Medaillen:
 XI. Medicinischer Congress Rom 1894. — IV. Congress für Pharmacie u. Chemie Neapel 1894.

Goldene Medaillen:
 Ausstellungen: Venedig 1894, Kiel 1894, Amsterdam 1894, Berlin 1895, Paris 1895.

Ueber 700 ärztliche Gutachten.

Dieses ausgezeichnete, wiederherstellende Mittel wird seines vortrefflichen Geschmacks wegen besonders von Kindern und Frauen sehr gern genommen. Es wird in Flaschen zu 1/2 Liter à fl. 1.20 und 1 Liter à fl. 2.20 in allen Apotheken verkauft.

Apotheke Serravallo, Triest,

En gros-Versandhaus von Medicinal-Waaren.
Gegründet 1848. [1016] 36-52

Im Verlage der unterzeichneten Buchdruckerei ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Neuer und alter Haus-Kalender

für das Jahr 1899.

Inhalt:
 Jahresrechnung für das Gemeinjahr 1899 — Die 12 Himmelszeichen — Die Sonne mit den Planeten — Die Mondesviertel — Jahresregent: Venus — Jahres-Charakter — Von den Finsternissen — Sichtbarkeit der Planeten — Von den Jahreszeiten — Die vier Quatember — Oertabelle — Gerichtstagen — Kalendarium — Kalender der Juden — Bauernregeln — Genealogie des regierenden Kaiser-Königshaus von Oesterreich-Ungarn — Genealogie der wichtigsten europäischen Regentenhäuser — Jahrmärkte — Post- und Telegraphenwesen: A. Briefpost, B. Fahrpost, C. R. ung. Postparcasse, D. Post-Curie, E. Telegraphen-Bestimmungen, F. Telephon-Bestimmungen in Hermannstadt — Eisenbahnwesen: Zonen-Tarif — Stempel- und Gebührentafeln — Fünfzig Jahre Kaiser. 1848-1898. Von Oscar Criste (mit Titelbild) — Der wilde Curmian. Erzählung aus dem rumänischen Volksleben. Von Julius Theis — Geschichten eines Spasmachers. Von Johann Leonhardt — Johannes Honterus. Aus dem „P. L.“ — Rückblick auf die Zeit vom 1. September 1897 bis Ende August 1898 — Kaiserin-Königin Elisabeth ermordet! (mit Bild) — Anecdoten — Mannigfaltiges — Gemeinnütziges — Inzerate.

Preis: 20 fr., mit Postzusendung 23 fr.

Wandkalender.

Groß-Placat in Farbendruck.
Preis 20 fr., mit Postzusendung 23 fr.

Th. Steinhausen's Nachfolger
 (Adolf Reissenberger),
 Buchdruckerei, Zeitungs- und Kalender-Verlag,
 Hermannstadt, Wintergasse 9.